



Intense Exception Clearing Monitoring (ECM)

Steigerung der Bearbeitungseffizienz von BPEM Klärfällen

BPEM verbreitet sich immer stärker im Markt

Längere Zeit konnte sich die Technologie SAP BPEM (Business Process Exception Management) nicht umfassend durchsetzen. Jetzt hat BPEM in der jüngeren Vergangenheit einen starken Aufschwung erlebt. Insbesondere als Fehlerbehandlungs-Werkzeug im Rahmen der SAP Common Layer Prozesse hat es nun eine starke Verbreitung bei zahlreichen EVUs, die ihre Marktkommunikation standardnah abwickeln.

Dieser Trend wird sich fortsetzen. So setzt die Mehr- / Mindermengenlösung der SAP ebenfalls auf dem Prozessdokument des Common Layer auf und nutzt somit ebenfalls BPEM als Werkzeug. Es ist abzusehen, dass sich dieser Trend weiter fortführen wird und BPEM im Utilities-Umfeld immer mehr als zentrales Bearbeitungswerkzeug positionieren wird.

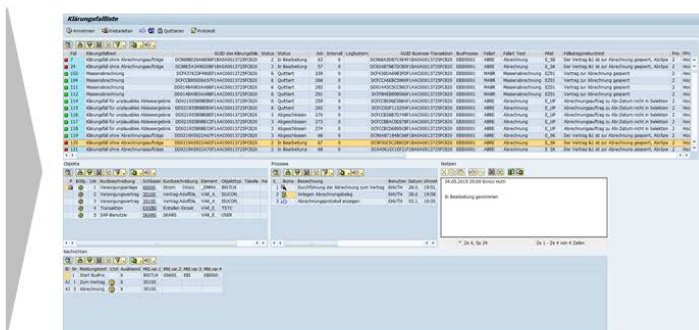
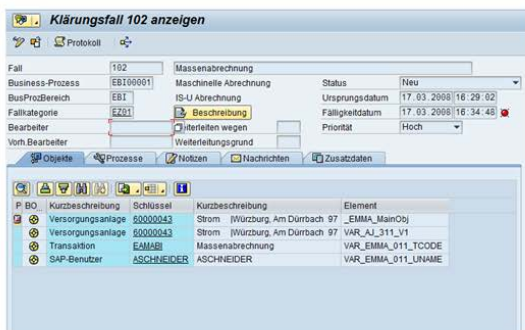
Eine zentrale Technologie mit stringentem Monitoring, Usability und Dispatching ist für die EVUs von Vorteil, allerdings kann die Bearbeitung über den BPEM-Standard hinaus noch weiter optimiert werden. Denn im Massengeschäft ist es wichtig, dass die Bearbeitung möglichst effizient durchgeführt wird und so der Anwender möglichst viele Klärfälle in kurzer Zeit fallabschließend bearbeiten kann.

Das Exception Clearing Monitoring (ECM) ist eine AddOn-Lösung der Intense AG, die modifikationsfrei auf dem SAP Standard basiert. ECM setzt auf SAP BPEM auf und nutzt dessen Funktionen. Hierdurch ist es möglich, die bestehende individuelle Klärfallkonfiguration weiterhin zu nutzen und zu erweitern, um die bestehenden Klärfälle schneller, strukturierter und effizienter abzuarbeiten.

Exception Clearing Monitor – die BPEM-Erweiterung zur effizienteren und komfortableren Bearbeitung von Klärfällen

Mit SAP BPEM haben Anwender im Vergleich zu den klassischen Workitems das Problem, dass nicht alle notwendigen Informationen auf einem Bildschirm sichtbar sind. Die zur Bearbeitung notwendigen Daten – wie Stammdatenobjekte, Bearbeitungsprozesse und ggf. hinterlegte Notizen sind über mehrere Reiter auf dem Bildschirm verteilt. Daraus resultiert, dass der Anwender mehr Klicks und somit mehr Zeit benötigt, um sich über den Sachverhalt zu informieren und den Fall zu bearbeiten.

Dieses Problem löst ECM, indem es die gewohnte Darstellung aus der EMMACLS erweitert, und die Bearbeitung der Fälle direkt integriert.



Der Anwender hat alle relevanten Informationen nach der Auswahl eines BPEM Klärfalles verfügbar und kann direkt in die Bearbeitung einsteigen. Zusätzlich kann er schnell zwischen weiteren Klärfällen wechseln, ohne dabei aufwendig navigieren zu müssen.

Das Exception Clearing Monitoring der INTENSE AG stellt weiterhin Funktionen zur Verfügung, die es ermöglichen, mehrere Fälle in Masse oder nacheinander zu prozessieren. Damit kann insbesondere bei vielen gleichartigen Fehlerfällen die Bearbeitung wesentlich schneller gestaltet werden. ECM bietet in seinem Kontextmenü alle für die markierten BPEM Klärfälle verfügbaren Transaktionsabsprünge und Objektabsprünge an.

Weiterhin können für BPEM Zusatzdaten weitere Transaktionsabsprünge gecustomized werden, ohne in die BPEM-Fallbearbeitung eingreifen zu müssen. Für die Klärfälle aus IDEX-Common Layer bietet ECM weiterhin an, zusätzlich im Kontext der Marktkommunikation relevante Stammdaten sowie die Prüfergebnisse aus dem BPEM Cases anzuzeigen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Zeit ist Geld – insbesondere im Massengeschäft und unter der Berücksichtigung von Marktfristen, Kostendruck und Personalengpässen. Bearbeiten Sie Ihre BPEM Klärfälle schneller durch die Kernfunktionen des ECM:

- Schneller Überblick über die aktuellen BPEM Klärfälle angelehnt an die Bearbeitung in der Standardtransaktion EMMACLS
- Effizientere Bearbeitung als mit dem SAP Standard durch Darstellung aller zur Analyse und Bearbeitung wichtigen Funktionen zentral auf einem Bildschirm
- Massenverarbeitung von Klärfällen über die in SAP BPEM konfigurierten Prozessabsprünge und Objekte mit Hilfe des Kontextmenüs
- Zusätzliche Stammdaten auch ohne BPEM-Objektconfiguration mit frei konfigurierbaren Transaktionsabsprünge über das Intense Common Features-Framework
- Investitionssicherheit – BPEM wird seitens der SAP in immer weiteren Themenbereichen verwendet, aber auch bereits bestehende und kundeneigene Prozesse können um BPEM-Funktionen erweitert werden

Unsere Expertise, Ihr Vorteil

Nutzen Sie unsere langjährige fachliche und technische Expertise zu Ihrem Vorteil und gestalten Sie Ihre Klärfallbearbeitung noch effizienter. Wir sind davon überzeugt, Ihnen mit Hilfe des ECM einen entscheidenden Mehrwert zu liefern. Nutzen Sie unsere Erfahrung, Werkzeuge und Methodik zu Ihrem Vorteil - wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

INTENSE AG
Hauptsitz
Ludwigstr. 20
97070 Würzburg
T +49 931 66078 - 0
F +49 931 66078 - 14

Kai Vogel
Vorstand
M +49 172 6660966
Kai.Vogel@intense.ag

Niederlassung
Herzogstrasse 32-54
50677 Köln
T +49 221 554047 - 27
F +49 221 554047 - 29

Dominik Panzer
Manager
M +49 173 6600372
Dominik.Panzer@intense.ag

